

Dresdner Nachrichten

Siegründet 1856

Abzugsgebühr bei Nicht...
Bezahlung...
Bestellung...

Druck u. Verlag...
Dresden...
Dieses Blatt enthält...

Anzeigenpreis...
Kleinanzeigen...
Werbung...

Einzige Tageszeitung Sachsens mit Morgen- und Abendausgabe

Der Führer erklärt:

Das Programm der NSDAP ist eingelöst

Gründungsfeier der Partei im Münchner Hofbräuhaus
München, 24. Februar.

Zur Erinnerung an jenen Tag, an dem vor 17 Jahren Adolf Hitler mit der Verkündung des Programms der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei zum ersten Male vor die deutsche Öffentlichkeit trat, fand nach altem Brauche am Mittwochabend an der historischen Stätte, im Münchner Hofbräuhausfestsaal, ein Treffen der Ältesten Garde statt. Wie auch in den vorangegangenen Jahren, hielt der Führer unter dem Jubel seiner allbewährten Mitkämpfer eine Ansprache, in der er den Weg, den die NSDAP seit jenem 24. Februar 1920 zurückgelegt hat, noch einmal überblickte. Mit Stolz konnte er dabei feststellen, daß das, was die Partei damals in ihrem Programm versprochen, heute eingelöst ist.

Es ist Lebensleistung, daß sich am Geburtstag der Partei die ersten und treuesten Nationalsozialisten in der Geburtsstadt der Bewegung an der Stätte des historischen Geschehens treffen, und es ist ebenfalls stolze Lebensleistung, daß an diesem Tage der Erinnerung auch der Führer Adolf Hitler unter seiner Ältesten Garde weilte.

Der Festsaal des Hofbräuhauses zeigt wie vor 17 Jahren seinen außerordentlichen Schmuck, nur vor dem Rednerpult spannt sich ein Gefanzenkreuz. Gedrängt voll Menschen ist der große Raum, jeder Gang, jeder Winkel ist ausgefüllt. Über 2000 Kampfgenosse warten auf den Führer. Es sind nur die Ältesten Parteigenossen anwesend, die Träger des Blutordens, die Träger des Goldenen Ehrenzeichens, die Sternenergründer und der Stoßtrupp Hitler mit seinem Führer, SA-Brigadeführer Berthold. Auch viele Frauen sind im Saal; denn sie standen in ihrem Glauben und Vertrauen und Einsatzbereitschaft nicht hinter den Männern zurück.

In den Gesprächen, in den Grübeln und Jurasen, in den Augen der alten Kameraden, die heute miteinander Wiedersehen feiern, steht die Erinnerung an gemeinsam ertragene Entbehrungen, an gemeinsam geteilte Not und an gemeinsam erzielte Siege. Erinnerung geht durch den Saal; eine heilige, tiefe Ergriffenheit erfüllt alle. Wohl haben sich die Reihen der Ältesten Garde seit 1920 etwas verkleinert, sind die ersten Kämpfer und Streiter des Führers älter geworden. Die Jahre des Kampfes und der Arbeit sind nicht spurlos an ihnen vorübergegangen; aber in ihren Herzen sind sie jung geblieben. Sie sind von dem gleichen Geist erfüllt, der sie damals befehlte, heute wie damals, und immer schlägt ihr Herz für Deutschland und den Führer.

Freierliches Schweigen unterbricht die Gespräche. Die 2000 haben sich erhoben und grüßen die Fahne, die getränkt ist mit dem Blut der 16 Märtyrer vom 9. November 1923. Sturmtruppenführer Grimminger trägt sie durch den Saal. Hinter der Rednertribüne bekommt sie ihren Platz. Und jetzt hat die erwartungsvolle Spannung der Ältesten Garde, die heiss dem Kommen des Führers vorausgeht, ihren Höhepunkt erreicht. In wenigen Minuten wird der Führer den Saal betreten.

Siehe, erwarten ihn die Waffen. Vom Eingang her branden Heilrufe. Jetzt dröhnt der Bodenerwartung Warth

durch den Saal. Ein Meer von Armen reckt sich dem Führer entgegen, und dann bricht ein Sturm jubelnder Begeisterung los. Der Führer hat den Saal betreten. Mit ihm sind sein Stellvertreter Rudolf Heß, Obergruppenführer Brücker, Reichspräsident Dr. Dietrich und Brigadeführer Scheub gekommen. Langsam und nach allen Seiten grüßend schreitet der Führer durch die Reihen seiner Getreuen. Die Begeisterung nimmt zu, schwillt an zu einem Sturm des Jubels. In ihm kommt die grenzenlose Liebe und Treue der Ältesten Garde zum Ausdruck, die glücklich und stolz ist, ihren Führer wieder in ihrer Mitte zu haben. Adolf Hitler muß viele Hände schütteln, bis er zu seinem Platz kommt. Langsam, ganz langsam legt sich der Jubel. Dann steht der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, vor dem Mikrophon.

Rudolf Heß begrüßt den Führer

In seiner Ansprache führte der Stellvertreter des Führers etwa folgendes aus:

Mein Führer! Zum 17. Male läßt sich heute der Tag, da Sie Ihrer Kampfbewegung die geistigen und programmatischen Grundlagen gaben für den Kampf, der in einer Schmelze, in einer Schmelze und in einem Ausmaß, wie es niemand von uns damals zu hoffen gewagt hatte, zum Siege geführt hat. Um Sie, mein Führer, sind Männer und Frauen, von denen viele damals bei der historischen Kundgebung dabei waren, und für die es heute die schönste Erinnerung ihres Lebens bedeutet, daß sie dabei waren. Um Sie, mein Führer, sind Männer und Frauen, deren schönster Stolz es ist, ein größerer Stolz als jeder Titel, jedes Amt, das sie inzwischen erdienen, der Stolz, Ihre alten Parteigenossen und Partei-genossinnen zu sein. Und um Sie sind Männer, deren größter Stolz es ist, daß sie Ihre alten Mitkämpfer sind in den schwersten Tagen. Mitkämpfer aus den Jahren 1923 und Mitkämpfer aus den ganz schweren Stunden der Bewegung, da Sie es versuchten, zum ersten Male versuchten, deutsches Schicksal zu wenden. Der höchste Stolz für alle diese Parteigenossen und Parteigenossinnen ist es, dieses kleine Goldene Ehrenzeichen und den Blutorden tragen zu dürfen. Es ist höchste und höchste Freude für die Parteigenossen und Parteigenossinnen, daß Sie unter ihnen weilen wie einst.

Jorschung auf Seite 2

Spaniens Isolierung

Nach den am Montag erzielten Beschlüssen der Londoner Nichteinmischungskonferenz kann man zum ersten Male seit Ausbruch des spanischen Chaos von einer Entspannung der Lage sprechen. Es entbehrt nicht der tiefsten Bedeutung, daß vor nunmehr genau sechs Monaten, schon wenige Wochen nach Beginn des Kampfes um die Zukunft Spaniens, die Maßnahmen, die jetzt in London beschlossen wurden, den anderen Mächten von Deutschland vorgeschlagen worden sind. Sie wurden damals nicht aufgegeben, und wenn der Spanienkrieg zu einem Feldzug der Weltanschauungen und damit zu einer abermals schweren Belastung der an sich schon verworrenen europäischen Lage wurde, so ist das die Schuld der Staaten, die mit einer schnellen Niederwerfung der Franco-Erhebung rechneten, und die glaubten, es verantworten zu können, wenn ein bolschewistisches Spanien in das europäische Kräftegleichgewicht eintreten würde. Die militärischen Erfolge Francos haben diese Aussicht immer mehr verringert. Heute hat man in England und Frankreich eingesehen, daß der Krieg in Spanien ein Bürgerkrieg geblieben wäre, wenn man bereits im August die von Deutschland und Italien vorgeschlagenen Isolierungsmaßnahmen verwirklicht hätte.

Die Durchführung der Nichteinmischung wurde von Monat zu Monat schwerer, und wenn jetzt ein Schema gefunden ist, das einigen Erfolg verspricht, so darf man sich allzu übertriebenen Hoffnungen auf seine Wirksamkeit nicht hingeben. Die in London erzielte Einigung erinnert auf weite Strecken an gewisse Genfer Beschlüsse, deren formaljuristische Voraussetzungen zwar durchaus einwandfrei erscheinen, die jedoch bei der praktischen Anwendung erhebliche Mängel aufweisen. Das „zu spät“ steht drohend über dem ganzen Londoner Vertragswerk, und selbst in englischen Kreisen ist man sich darüber klar, daß die praktische Durchführung neue Schwierigkeiten aufwerfen kann. Zwar haben alle beteiligten Staaten ihre Willigen versetzt, die sowohl die Ausreise, als auch die Durchreise zur Teilnahme am Kriege in Spanien verbieten. Das deutsche Freiwilligengesetz vom 18. Februar ist durch seine umfassenden Maßnahmen und durch die Androhung von Gefängnisstrafen für Hebertreter besonders bemerkenswert. Die verschärften Passbestimmungen für die Ausreise nach Spanien gewährleisten für Deutschland eine strenge Durchführung der Londoner Beschlüsse.

Seit dem 20. Februar also ist es offiziell nicht mehr möglich, die gegnerischen Fronten in Spanien mit weiteren Freiwilligen zu verstärken und damit das blutige Ringen zu verlängern. Nachdem Portugal nach zweiseitigen Verhandlungen mit London trotz schwerer, vollkommen berechtigter Bedenken sein Einverständnis gegeben hat, daß britische Inspektoren seine Spaniengrenze überwachen, übernahm England die Verantwortung für die Durchführung der Kontrolle. Es liegt auf der Hand, daß mit den Londoner Beschlüssen und der Übernahme der Verantwortung durch England noch keine unbedingte Garantie gegeben ist, daß von nun ab überhaupt keine Freiwilligen mehr nach Spanien gelangen. Die 190 britischen Kontrollbeamten reichen vollkommen aus, um die Grenzstrafen zwischen Portugal und Spanien zu überwachen. Sehr merkwürdig muß es jedoch erscheinen, daß auch für die französisch-spanische Grenze an Stelle der ursprünglich vorgesehenen 180 nur 120 Ueberwachungsbeamte aufgeboden werden sollen. Ueber die Grenzengrenze ging bekanntlich der riesige Bolschewikenzugstrom, der weit über 100.000 Freiwillige aus allen marxistischen und demokratischen Ländern Europas nach Katalonien und von dort weiter nach Madrid und Valencia brachte. Die französische Stadt Perpignan wurde in einem kommunistischen Vorstoß, in sämtlichen Grenzorten Frankreichs Werbehütern, und von Paris gingen Tag für Tag direkte „Freiwilligenzüge“ über Perpignan nach Barcelona. Die zum großen Teil marxistischen und kommunistischen

Bolschewisten bombardieren britisches Schlachtschiff

Neuer Zwischenfall um die „Royal Oak“ - Eine Mitteilung der britischen Admiralität

London, 24. Februar.

Die britische Admiralität veröffentlicht eine Mitteilung, in der es heißt: Während eines Unfalls auf dem Salenciafel in den frühen Morgenstunden des Dienstags die Grate eines Luftabwehrschiffes auf das Deck des britischen Schlachtschiffes „Royal Oak“. Hierbei wurden Kapitän Drom, zwei Offiziere, ein Bediensteter und ein Matrose durch kleine Granatsplitter leicht verletzt. Niemand ist aber durch die Verletzungen dienstunfähig geworden.

Die „Royal Oak“ ist das Schlachtschiff des zweiten Geschwaders unter dem Befehl von Konteradmiral Ramsey. Schon vor einigen Wochen stand das Schlachtschiff im Mittelpunkt eines Zwischenfalls, als ein bolschewistisches Flugzeug in der Nähe des Schiffes eine Reihe von Bomben abgeworfen hatte, die es allerdings nicht traf. Damals behaupteten die bolschewistischen Anhänger, daß die „Royal Oak“ territorial für ein nationales Schlachtschiff gehalten worden sei.

Bolschewistische Zettelchen werden widerlegt

Salamanca, 24. Februar.

Gegenüber den von bolschewistischer Seite verbreiteten durchschlichen Angaben über angebliche Waffenanlieferungen in Malaga nach der Eroberung durch

die spanischen Nationaltruppen wird folgendes amtliches Dokument veröffentlicht:

„Alle von bolschewistischer Seite verbreiteten Nachrichten über Erschießungen sind frei erfunden. Kein Einwohner Malagas wurde erschossen, wenn er nicht vom ausländischen Bericht nach gewissenhafter Prozessführung verurteilt wurde. Diese Tatsache wird von den in Malaga liegenden ausländischen Kriegsschiffen und ausländischen Journalisten bezeugt. Ebenso unwahr sind die bolschewistischen Meldungen über angebliche Erfolge an der Kurienfront. Dafür ist vielmehr, daß der bolschewistische Angriff unter außerordentlichen Verlusten völlig zusammengebrochen ist.“

„Wir wollen Frieden und Brot“

Salamanca, 24. Februar.

Angeichts der riesigen Verluste, die die Bolschewiken während der letzten Tage an der Kurienfront erlitten, fanden am Mittwoch in allen Teilen des asturischen Bergwerkbereiches Protestkundgebungen der Frauen statt, deren Männer von den Bolschewiken zum Kampf gegen die Nationaltruppen gezwungen wurden. An der Spitze der Mäher gingen Kinder mit Plakaten, die Aufschriften trugen, wie: „Wir sind Ariegswaisen“ oder „Wir wollen keinen Krieg, wir wollen Frieden und Brot“.

Heute:

Literarische Umschau

Seite 8

Die ...

Es geht um ... Die Ehe, die ist die glücklichste ...

Bürgermeister der südrussischen Grenzstädte haben seit Monaten ihre wichtigste Aufgabe in der reichungslosen ...

Die Lösung, die man für die Durchführung der Seefahrt ...

Die Durchführung dieser Jenseitskontrolle ist so gedacht, daß alle nach spanischen Häfen bestimmten Schiffe ...

Nimmten Stationen, die den wichtigsten Schiffsverkehr ...

Weshalb bei reichungsloser Abwicklung der Land- und Seefahrt ...

Die Gründungsfester in München

Der Führer spricht zu seiner Alten Garde

Fortsetzung von Seite 1

Und dann betritt der Führer das Podium. Noch einmal ...

Gedankt lanchen die Männer der alten Garde und die ...

Als der Führer die alten Parteigenossen zu Jungen auf ...

Mit der gleichen Begeisterung folgen die alten Kämpfer ...

kaufe in Zahlung genommen. Auf der anderen Seite ...

feststellte: „Wir sind heute wieder eine Weltmacht ...

In mitreduzierenden Worten spricht der Führer über die ...

Als der Führer in seinen Schlussworten wieder das ...

Gefahren von der Größe des Augenblicks, sind die ...

So nimmt diese abendliche Feier- und Erinnerungstunde ...

Bestigge englische Kritik an Edens Außenpolitik

Aussprache im Oberhaus - Mehr Verständnis für Deutschland gefordert

Im Oberhaus fand am Mittwoch eine außenpolitische ...

England will keine deutschfeindliche Politik

England sei das letzte Land, das Deutschland bekämpfen ...

England müsse gegenüber dem Franko-Sowjetpakt eine ...

Ermahnungen an die falsche Adresse

Arnold fragte dann, weshalb Eden seine Ermahnungen ...

Der Franko-Sowjetpakt muß fallen!

Der Franko-Sowjetpakt sei die wichtigste Tatsache der ...

Vord Mount Temple erklärte, Eden würde gut daran ...

williger Militär bleiben würde, wenn nicht etwas dieser Art ...

Verhältnis zu Deutschland korrekt, aber nicht herzlich

Obwohl Sowjetrußland so ungeheuer reich sei, werde ...

Vord Mount Temple ättert hierauf ausführlich die ...

Bestimmung zwischen England und Italien

Wegen der Einladung an Daitle Sclaffio - Mittelmeer-Abkommen in Frage gestellt

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 24. Februar.

Die Einladung Daitle Sclaffio zu den englischen ...

Auch in den englischen Zeitungen wird die Einladung an ...

Deutsche Kolonialflagge zurückgegeben

London, 24. Februar.

Sir Cloud Gollis überreichte am Mittwochabend dem ...

Explosion in belgischem Truppenlager

Brüssel, 24. Februar.

Im Truppenlager von Bradbaet bei Ninwerpen ...

Die Toten

Eine Entdeckung der Archäologen ist in Seneca von denen das ...

Als sehr peinlich leben die englischen Blätter es auch an, ...

Um die ... artige Gefühle Eisenblech, die gefunden ...

bei Grippe! ... CLBAS ... Deutsche Ober-Ges. m. H. Magstadt u. Stuttgart

Die sächsischen Bahnen A-Klasse

Einteilung für Bahnen und Dauerfahrer

Der neue Radsporthandlungsleiter Stadtrat O. Soltz...

Klasseneinteilung der Radrennbahnen

Ist gewissen Veränderungen unterworfen worden, wobei die...

Gleichlaufend damit ist auch eine

Klasseneinteilung der Dauerfahrer

In vier Klassen vorgenommen worden. Durch gute...

B-Klasse: Manera (Italien), Bansenried, Rüppel, S. Güter...

Beschränkung der Auslands-Starts

Neu geregelt wurde auch die Frage der Auslands-Starts...

Internationales Radsporfest in Chemnitz

Der RC Diamant Chemnitz fährt am Sonntag im...

Deutsche Polizeisportwettkämpfe

Bei diesen Witterungs- und Schneeverhältnissen und vor vielen...

DSC Damen schlagen Blau-Gold Damen 5:0

Neu spannende Spiele bekamen die Zuschauer im obigen...

Gesellschaftsspiele im Handball

Von den drei für Sonntag vereinbarten Gesellschaftsspielen...

Weitere Fußballergebnisse

Chlorobont 1. gegen Gröbberdorf 3:3; Chlorobont 2. gegen...

Aus den Vereinen

TSV. R. u. N. Dresden. Abgeben, Abgaben, Jugendturnier...

Sportart „Kraft durch Freude“

Besten für Männer und Frauen: Am Donnerstag, 26. Februar...

Jubeljahr des deutschen Rennsports

Der Union-Klub, die Zentrale des Pferderennsports in...

Jetzt gibt der Union-Klub ein

Frühjahrsprogramm im Jubeljahr

heraus. Es bringt eine nicht unwesentliche Erhöhung der...

Breitenausstattung der Rennpreise

zugewandt werden. Im Jahre 1936 betrug die Durchschnitts...

Die niedrigsten Siegerpreise sind durchweg auf 2000...

sch die Auszahlung auf 4000 RM. gegen bisher 3000 RM...

Siegerpreise für die beste Klasse

sind erhöht: für den Preis von Dahlsch, das Chamant...

Tag des Jubiläumspreises, der 30. Mai

wird also für Doppelpartien in vieler Begleitung und nicht nur...

Man stellt Doppelpartien gibt sich einen gewaltigen...

Sachsens Wasserballmannschaften im Kampf

In dem großen Chemnitzer Hallensaal veranstaltet...

Dresdner Bank. Vierundsechzigste ordentl. Generalversammlung...

Stellen-Angebote. Herren Halbtagshilfe, Stellen-Gesuche, Unterricht, Wer, Tiermarkt...

Selbstfahrer Union 2.7. Besser. Grundstücke, 2-Familien-Randhaus, Gebr. Möbel...

Miet-Angebote. Sonnige Wohnung, Miet-Gesuche, Geldmarkt...

Tiermarkt. Treffte Donnerstag, d. 25. Februar, wieder mit einem großen, frühen...

Ihr Umsatz steigt. Graphische Kunstanstalt Diepisch & Reichardt...

Wiekau Fremdenverk. Gewisse Erwa... Der Lo...

Berliner Schluss- und Nachbörse vom 24. Februar

Auch im Verlauf blieb das Geschäft an den Aktienmärkten zumeist auf niedrigerem Niveau... Berliner Schluss- und Nachbörse vom 24. Februar

Rhein-Mainische Börse Frankfurt vom 24. Februar

Da der Auftragsbestand gering war, kam der Handel bei Eröffnung der Abendbörse nur langsam in Gang... Rhein-Mainische Börse Frankfurt vom 24. Februar

Table with 2 columns: Name of stock/asset and its price. Includes items like Rhein-Mainische Eisenbahn, Rhein-Mainische Bergbau, etc.

Devisenkurse

Table of exchange rates for various locations including London, Paris, Berlin, and others. Columns include location, date, and rate.

990 Millionen Einlagen

Widerrückung aus der Tätigkeit der gewerblichen Kreditgenossenschaften... 990 Millionen Einlagen

Für den Aktionär und Rentenbesitzer

Höchste Bilanzzahlen seit Gründung

Kaufkraft bei der Dresdner Handelsbank

1936 war für die Bank ein Jahr kräftiger Aufwärtsentwicklung... Höchstes Bilanzjahr seit Gründung

12. März 1937 neue Bemessungen am 1485 Kreditnehmer

ausgesprochen werden konnten. Dabei ist die Gesamtsumme der offenen Kredite nur um 18,2 Mill. Reichsmark... 12. März 1937 neue Bemessungen am 1485 Kreditnehmer

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes items like Aktiva, Passiva, Kasse, Guthaben bei Notenbanken, etc.

Von den Warenmärkten

Chemnitzer Getreidegroßmarkt vom 24. Februar

Weizen, Handelspreis 203 bis 207, Weizenpreis 190 bis 203... Chemnitzer Getreidegroßmarkt vom 24. Februar

Hamburger Warenmarkt vom 24. Februar

Kaffee: Der Markt hielt sich im 51stägigen Umfang und konnte nicht getrieben werden... Hamburger Warenmarkt vom 24. Februar

Verkehr

Gebühren auf dem Elbe-Elster-Kanal gesenkt... Verkehr

Amerikanische Warenmärkte

Large table of American market prices for various commodities like sugar, coffee, cotton, etc. Columns include item name, date, and price.

Vertical advertisements on the right margin, including 'jähre', 'Bort', 'entgegen', 'Kauf', 'Schweizer', 'Frau', 'Die Beer', 'Trauer'.

Familien-Nachrichten

Nach zwölffährigem, feilschem Leiden verschied an Herzschlag im 82. Lebensjahre am 21. Februar unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester

Frau Laura Dachsels geb. Pflugbeil

Dresden-N. 6,
Baupner Straße 145,
den 25. Februar 1937.

In tiefer Trauer
Dr. jur. Martin Dachsels
Hanna Cunradi geb. Dachsels
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

In großer Freude und Dankbarkeit zeigen wir die Geburt unserer dritten Tochter an

Wenzel Freiherr v. Reiwitz und Kadersin
Jutta Fraifrau v. Reiwitz und Kadersin
geb. v. Böhlau

Podelwitz über Leisnig/Se., den 22. Februar 1937

Die glückliche Geburt unseres dritten Kindes, eines munteren Sonnensaugens zeigen dankbar an

Sigrid Günther geb. Becker
Friedrich Günther

Dresden-A. 20, Basselstraße 14, den 21. Februar 1937
a. S. Diakonissenanstalt, Privatklinik Dr. Benowatzky

Statt Karten!

Die vielen Beweise liebevoller und mitfühlender Anteilnahme durch Wort, Schrift, ehrenbes Geleit sowie die Fülle herrlicher Blumen Spenden beim Heimzuge unserer teuren, unvergesslichen Entschlafenen

Else Preußers geb. Franz

haben uns von Herzen wohlgetan. Wir bitten nur hierdurch unseren tiefgefühlten, innigen Dank entgegenzunehmen.

Kaufbach,
Februar 1937.

In tiefer Trauer
Otto Preußers und Kinder
im Namen aller Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige!

Heute nachmittag rief Gott meinen lieben Mann, unsern guten Vater und Schwiegervater, Bruder und Großvater, den

Geheimen Baurat i. R. Curt Jalian

Inhaber der Großen Goldenen Medaille virtuti et ingenio am Bande des Kgl. Sächs. Verdienstordens, Komtur und Ritter hoher Orden, Kriegsteilnehmer 1870/71 aus einem reichgelegneten Leben zu sich.

In tiefer Trauer

Sally Jalian geb. Zimmermann
Curt Jalian und Frau Barbara geb. Otto
Sally verw. Kürten geb. Jalian
Genta Stempel geb. Jalian
Dr. jur. Bruno Stempel
Werner Jalian und Frau Tuse geb. Mehlhorn
Gabriele Runds geb. Jalian
Dr. Ing. habil. Eberhardt Runds
Maria Schelcher geb. Jalian
Dr. med. Raimund Schelcher
Margarete Jalian
und 18 Enkelkinder

Dresden-N.,
Gerhart-Hauptmann-Str. 30
Rottach-Egern,
Leisnig, Rabebau,
Santiago (Chile) und
Glauchau,
am 23. Februar 1937

Die Einäscherung findet Sonnabend, den 27. Februar, 17 1/2 Uhr, im Krematorium Dresden-Tolkewitz statt. Wir bitten von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen

In tiefer Trauer geben wir bekannt den Heimzuge unserer beiden lieben Schwestern

Frau Marie Richter geb. Haasmann
verstorben zu Dresden, am 19. Februar 1937

und
Frau Carola Hoosen geb. Haasmann
verstorben zu Krefeld am 21. Februar 1937

Dresden-N. 27,
Chemnitzer Straße 66

Im Namen aller Geschwister
Oberst a. D. Haasmann

Wir bitten höflich von Beileidsbesuchen abzusehen.

119 Schrott-
maschinen
Beginn 14 g/l
Rackows 15
Handmaschinen
Ermacht.
Prospekt frei - Tel. 1717

Mietpianos
ab 6 RM. mtl.
Wolfframm
Ringstraße 16

Detaillierte
Schlipok
Schlichte, 1
Stil 11011
Größenbeweise
Lieferung
Gründelungen
Stärke
Wahlverfahren

Fenster-
Glas-
Gebäude-
Parkett-
Linoleum
Reinigung
RSAXONIA
Johann-Georgen-Allee 18
Ref. 12217 - Begr. 1904
Elektrische Parkett-Abstreifmaschine

Zwei nimmermüde Hände ruhen für immer

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief heute sanft im Alter von fast 71 Jahren unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Bertha verw. Poldraht

In tiefer Trauer
Gombitz,
den 23. Februar 1937 Die Kinder und Enkel

Die Beerdigung findet Freitag, 26. Februar, 14 Uhr, von der Halle des Friedhofes in Dresden-Gombitz aus, statt.

Otto Gieber

Kgl. Berater a. D.
* 6. April 1866 † 24. Februar 1937

Die trauernden Kinder
zugleich im Namen aller Angehörigen
Dresden-N., am Zwingerplatz 2, L. Dobrilugk N.-D. und Hamburg.

Die Beerdigung findet Sonnabend, 27. Februar, nachm. 4 1/2 Uhr, von der Halle des Johannis-Friedhofes, Dresden-Kolkwitz aus, statt

Gott dem Herrn hat es gefallen, am 23. Februar, nachmittags 4 1/2 Uhr, meine liebe Schwester, Schwägerin, gute Tante und liebe Pflegemutter, Frau

Minna verw. Wagner geb. Siefert

im Alter von 87 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefstem Schmerz
Hanna verw. Stiehler
Hildegard Wehmann
und die übrigen Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Freitag, 26. Februar, 4 1/2 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Schmutzlöfen
jetzt ebenso billig
wie Einweichen!

Schon immer hat dem Preis von Burnus eine überlegene Leistung zur Seite gestanden: Burnus löst dank seiner besonderen Wirkstoffe den Schmutz schonend aus der Wäsche heraus, während Sie schlafen. Und nun erhalten Sie eine solche Dose Burnus, die für 3 Eimer Wasser reicht, schon für 15 Pfennig! Nichts also hindert Sie mehr, sich fast die halbe Wascharbeit abnehmen zu lassen und vom Einweichen zum Schmutzlöfen überzugehen.

20 153



Der meiste Schmutz
schon in der Brüh!

Otto Klage

Für alle Beweise der Liebe und Verehrung für unseren lieben Heimgegangenen, Herrn
Dresden, im Februar 1937.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Trauer-Druckmaschinen

Verlag Schönl und Weyland
Königsplatz 12
Dresden 1

Sächsl. Familiennachrichten
aus anderen Blättern
Geborenen:
Dresden: Frieda Schneider; Katalin
Dag; Gitta Ruth Böhl; Elisabeth
welter Lehmann; Susanne verw.
Kunath geb. Rot; Edmund Kurz; Conzi-
mann a. D. Albert Karchel; Kallert
Paul Raschall; Johanna verw. Geyer
geb. Gierzahl; Hedwig Brämann geb.
Koch; Hermann Kriebel; Elisabeth
ausbeier I. K. Friedrich Thoma; Nina
Zippmann geb. Gindler; Godeli Ditz.
Freiburg: Hans verw. Karmel geb. Hilg;
Rudolf Kluge; Richard Ferdinand Wölter.
— Simonsfeld: Elisabeth I. K. Döber
Geyr. — Rammels: Rosa Wölter geb.

Stetlich. — Wina-Gesell: Helmi Böll;
Sabine. — Gisela mit Johanna Gaida
Gott geb. Göttert. — Wladimir Kall-
reuther geb. Wölter. — Richard: Unter-
maier Gerta Sippert.
Gestorben:
Weißer: Dr. med. Hans Müller,
Leipzig.
Verstorb:
Wina: Frieda Gaida mit Hubert
Egel, Viro-Krankheit.
Verheiratet:
Waldhörn / Sigmund (Waldhörn);
Kathel Kluge mit Gode Kluge. —
Hildegard Brämann / Hermann
Wölter; Dr. Gertel Gaida mit Marie-Gode
Dammert.

Bevor ich Dresden und damit meine liebe sächsische Heimat verlasse, möchte ich mich nicht nur durch ein ausgezeichnetes Programm, sondern auch durch eine Umfrage von allen Zirkusfreunden verabschieden, die gewiß alle interessieren wird!

1. Seit wann tragen alle Sarrasani-Wagen und der große Zaun, der die Zeitstadt Sarrasani auf seiner Reisetournee umschließt, den weiß-grünen Diagonal-Anstrich mit seiner Anlehnung an die sächsischen Landesfarben

2. Seit wann betrachten Sie den weiß-grünen Anstrich in der Diagonalform als traditionelles Kennzeichen für den Sarrasani-Betrieb?

Für die richtige Lösung setze ich folgende Preise aus:

- 1. Preis: RM. 50.- in bar
2. Preis: RM. 30.- in bar
3. Preis: RM. 20.- in bar
4. Preis: RM. 10.- in bar

500 Trostpreise bestehend aus guten Zirkusbillets

Beteiligungsbedingungen: Die Lösungen sind unbedingt auf Postkarten zu schreiben, und jeder Teilnehmer unterwirft sich bei der Zuteilung der Preise — unter Ausschluss der Gerichte — dem Sarrasani-Schiedspruch

HANS STOSCH-SARRASANI

Unwiderruflich letzter Tag: Sonntag, 7. März

Theater des Volkes
Städtisches Theater am Albertplatz
Freitag, den 26. Februar, 20.15 Uhr
Erstaufführung
Dichter und Bauer
Epyrette in 5 Akten
Musik: Franz von Suppé

Briefmarkenbad
Donnerstag 8 Uhr Die Schneidige
Freitag 8 Uhr Ballmuff
Samstag 8 Uhr ...

Wenn Sie gute Gäste wünschen
Die Anzeige in den Dresdner Nachrichten bringt Sie

Dresdner Handelsbank
Kittengesellschaft
Die Aktionäre unserer Gesellschaft haben wir hiermit zu dem
Donnerstag, den 18. März 1937,
nachmittags 3 Uhr

Ein Film voll Sonne und Fröhlichkeit nach dem preisgekrönten Roman von Edith Zellweger
Seine Tochter ist der Peter
mit Karl Ludwig Diehl
Paul Hörbiger, Olga Tschechowa
und der neue kleine Filmstar Traudi Stark
Jugendliche nachmittags halbe Preise!
Kammer-Lichtspiele
Wilsdruffer Straße 29 (am Postplatz)
Wo. 4 1/2 7 1/2 So. 1/3 1/3 1/2 1/2

Festsäle Neustädter Kasino
Gesellschaftstanz
Donnerstags Sonntags
Restaurant Ende 3 Uhr Beginn 17 Uhr
Schrödermühle
Heute Donnerstag sowie Sonnabend
Gesellschaftstanz

Regina Varieté-Tanz
Kabarett
Polizeistunde 3 Uhr

Sächsische Staatstheater
Opernhaus
Aarecht B
Die lustigen Weiber von Windsor
Komisch-phantast. Oper
Musik von Otto Nicolai
Musikleiter: Kurt Stieglitz

Schauspielhaus
Auer Anrecht
Der böse Geist
Lumpacivagabundus
Zauberposse mit Gesang und Tanz von Joh. Nestroy
Musik von A. Müller und Joh. Strauß

Central-Theater
Der Prinz von Thule
Operette von O. Wallraf und E. Kahr
Musik von Rudolf Ketting
Dirigenten: Schmidt-Boelcke, Kunz-Krause

Barberina Tanz und Kabarett

Amtl. Bekanntmachungen

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1. Auf Blatt 10885 betr. die ...
2. Auf Blatt 22172 betr. die ...
3. Auf Blatt 12583 betr. die ...
4. Auf Blatt 25888 betr. die ...
Amtsgericht Dresden, am 23. Februar 1937.

Spart
Städtisches Sparkasse der Vorstadt
Thorand



...mein Lösungswort!

Hausfrauen, es gilt, täglich 1 1/2 Millionen Mark dem Moloch Verderb abzurufen!
Wertvolles Wirtschaftsgut an Nahrungsmitteln und anderen Schatzwerten muß vor Verderb bewahrt bleiben. Eine wirksame Abwehrmaßnahme in diesem Kampf ist die Sauberkeit. Sieht mit, verbindet sich mit IMI, dessen starke und billige Reinigungskraft hundertelei Dinge in Sauberheit, Adze und Spießhammer vor Verderben bewahrt. Nur diesen Wächter der Sauberheit, spart durch IMI

IMI
Wächter der Sauberkeit

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1. Auf Blatt 16316 betr. die ...
2. Auf Blatt 28890: Von Amts wegen: Die offene Handelsgesellschaft ...
Amtsgericht Dresden, am 28. Februar 1937.

Sonnabend, den 27. Februar 1937, vorm. 10 Uhr, sollen gegen sofortige Barzahlung mittheilend veräußert werden:
1. im Versteigerungsraume des Amtsgerichts, Ein- und Zweiräder, ...
2. in Dresden-Landgüter, ...
3. in Dresden-L., ...
4. in Gohlfeld, ...
Der Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Dresden.

In Sonne und Schnee
Wächter der Sauberkeit

Heute in Dresdner Lichtspielhäusern
U.S. „Ball im Metropol“ mit H. George, A. v. Glees, Victoria ...
Materiam: Frauenliebe, Frauenleid, mit Magda Schneider, Peter Hoffe, Bronn Petrowski ...
Capitol: Mädchen ohne Vaterland, mit Willy Frisch, Willy Engel, Maria von Taanbö, ...
U.S. „Ball im Metropol“ ...
U.S. „Ball im Metropol“ ...
U.S. „Ball im Metropol“ ...

Neue Kuchen
Hiesige Guts fürs neue Lebensjahr wünscht Dir, lieber Die!
Deine Enkel
Hiesige Kuchen, z.B.
Hiesige Kuchen, z.B.

Fritze hat unheimlichen Appetit
Kaffee-Zwieback
Kinder-Zwieback
Dahn-Zwieback
Karlshof-Zwieback
Kakao, stark entölt
Kakao, stark entölt
Schokoladenpulver
Trinkschokolade

Kuchen-Krahmer
Hans Krahmer, Konditormeister

Der Meter-S...
damit, da...
zum Ab...
gelben D...
Mit einem...
erke noch nicht...
auf Regenfälle...
Schneefahne...
Schaden, de...
beträchtlich...
Weswegen gefo...
der reisende G...
geblit wird...
ihre Redenfi...
zeide Vergar...
viele Stellen...
Eisenbahnver...
einen Bergun...
Der Verkehr u...
Berechnungen...
Die Le...-an...
treiben lassen...
hier an errei...
gen die Re...
gelegenen Sta...
Großa...
Was Ber...
Schneefahne...
Eruppen gewi...
ten. Die Soll...
die alle...
schen national...
schaf Dril...
sch nur noch...
Die weit...
Iona neue W...
Berechnen ver...
legen. Die B...
ber planifiz...
Seid...
Eigener...
Wie ein...
nationale Sp...
Unterführ...
Kranke, w...
Wifagar, w...
lang gegen...
erkränken und...
ist reichlich...
fargl. Die G...
und Kinder...
malen Berie...
Lebensmittel...
Eigener...
Pariser...
Lomafide...
Waren endg...
worden war...
diplomatische...
Eigener...
Stefant...
hab der...
Kuffolin...
Gino wert...
willt Itali...
Berichtens...
außerdem...
nach ein...
jahren